



Sammlung Theaterzettel

Hoffmanns Erzählungen

Kutzschbach, Hermann

1908-09-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, 20. September 1908

4. Vorstellung im Abonnement **D.**

In neuer Einrichtung und Einstudierung:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in 3 Akten, mit einem Vor- und Nachspiel von Jules Barbier
Musik von **Jacques Offenbach.**

In Szene gesetzt vom Intendanten — Dirigent: Hermann Kutzschbach

Personen:

Hoffmann	.....	Fritz Vogelstrom
Niklaus	.....	Muriel Terry <i>Frl. Howard</i>
Lindorf	)	Hans Bahling
Coppelius)	
Dappertutto)	
Mirakel)	
Andreas	)	Alfred Sieder
Cochénille)	
Pitichinaccio)	
Franz)	
Olympia	)	Rose Kleinert
Giulietta)	
Antonia)	
Stella)	
Spalanzani	.....	Hugo Voisin
Crespel	.....	Johannes Fönss
Schlemihl	.....	Otto Vogel
Eine Stimme	.....	Betty Kofler
Hermann	.....	Otto Vogel
Nathanael	.....	Fritz Müller
Lutter	.....	Carl Zöllner

Studenten, Gäste, Diener.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach — Dekorations-Entwürfe: Oscar Auer
Kostüm-Entwürfe: Leopold Schneider und Johanna Kalter

Eine grössere Pause nach dem ersten (Olympia) Akt.

Kasseneröffnung **6¹/₂ Uhr** **Anfang 7 Uhr.** Ende **9¹/₂ Uhr**

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 9.— per Platz	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	4.— per Platz
3. u. 4. Reihe	7.— " "	Loge III. Rang, 2. Reihe	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	4.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 5.50 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Galerieloge	1.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	7.— " "	Galerie	— .70 " "
2. Reihe	6.— " "		
Logen I. Rang, 3. Reihe	6.50 " "		
Logen II. Rang 1. Reihe	4.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Zum ersten Male:

Die blaue Maus

Im Hoftheater:

Montag, 21. September 1908. Volksvorstellung Nr. 1:

Was Ihr wollt